

### Eichenried im Finale beim Lipp-Cup

**Eichenried** – Die B-Jugend des SV Eichenried und FC Moosinning steht im Lipp-Cup-Finale. Gegen die JFG Sempt siegte man laut einer Mitteilung 3:2.

In der 12. Minute spielte die JFG einen Ball in den Rücken der Abwehr. Torwart Vinzent Schnitzlbaumer pflückte das Leder vom Fuß des Stürmers. Der Unparteiische sah dabei jedoch ein Foulspiel und zeigte auf den Elfmeterpunkt. Fabio Figliuzzi brachte seine Farben souverän in Führung.

Zwei Minuten nach dem Wechsel stieg Marcel Renner nach einer Brunner-Ecke am höchsten und köpfte ein zum 1:1. Fünf Minuten später landete ein Abwehrversuch bei Figliuzzi, der mit seinem Schuss aus 17 Metern eiskalt zum 2:1 der JFG traf. Neun Minuten später war wieder der Gastgeber am Zug. Daniel Tkalcevic zirkelte das Leder mit links in die Maschen zum 2:2. Davon waren die Gastgeber beflügelt. Fabian Westermair drang in den Strafraum ein und wurde am Fuß getroffen. Erneut gab es Elfer. Renner traf zum 3:2. Das Finale findet am Vatertag in Altenerding statt. Der Finalgegner wird kommende Woche zwischen der SG Eitting und der SG Buch ermittelt.



### Landkreis-Teams qualifizieren sich für Finalturnier

Das Qualifikationsturnier für den 2. Allianz-Cup der E- und D-Junioren hat der FSV Steinkirchen veranstaltet. Das Finalturnier findet am 19. und 20. Juli statt. In beiden Altersklassen sahen die zahlreichen Zuschauer packende Duelle zwischen jeweils acht Teams aus der Region. Im E-Jugend Turnier setzte sich der TSV Wartenberg in einem spannenden Finale 3:1 gegen den TSV Dorfen durch. Die BSG Taufkirchen belegte durch ein 2:1 gegen

den FC Inning den dritten Platz und darf sich damit genauso wie die zwei Finalisten am 20. Juli unter anderem mit dem TSV 1860 München und der SpVgg Unterhaching messen. Am Nachmittag folgte das D-Jugendturnier, bei dem der FC Herzogstadt nach einem 2:0-Finalsieg gegen den SV Eintracht Berglern den Siegerpokal mit nach Hause nahm. Der TSV Dorfen setzte sich im Spiel um Platz 3 mit 2:0 Toren gegen den TV Geisenhausen

durch und sicherte sich das dritte Ticket für das Finalturnier. Auf diese drei Clubs warten am 19. Juli unter anderem die Mannschaften des FC Augsburg, des FC Ingolstadt und des SSV Jahn Regensburg. Auf dem Bild zu sehen ist der Wartenberger Treffer, Steinkirchens Keeper Leo Kehrer musste hinter sich greifen, während (v.l.) Arman Muhamedagic und Yuliyay Boev jubeln. Der FSV siegte aber 3:1.

red/HERMANN WEINGARTNER

### IHRE REDAKTION

für den Lokalsport  
Telefon 0 8122 / 412430  
E-Mail: sport@erdinger-anzeiger.de

### FUSSBALL

### Klassenerhalt für SG-Frauen zum Greifen nah

**St. Wolfgang/Attenkirchen** – Durch den 2:1-Erfolg bei der SpVgg Attenkirchen verschaffte sich (SG) TSV St. Wolfgang/FC Lengdorf einen ordentlichen Punktevorsprung auf die Abstiegszone und belegt nun vorerst den achten Rang.

Dabei war der SG diesmal direkt ein Traumstart gelungen, denn bereits in der ersten Minute versenkte Anna Obermeier den Ball nach einem Abstimmungsfehler im gegnerischen Kasten. Doch auch die Antwort der Gastgeberinnen ließ nicht lange auf sich warten, und so sorgte Alexandra Kiermeier per Distanzschuss für den postwendenden Ausgleich (2.). Im weiteren Verlauf dieser sehr mittelfeldlastigen ersten Halbzeit war derweil nur noch wenig geboten – zumindest bis zum 2:1 durch Obermeier, die ihr Team nach einem Steckpass wieder in Führung brachte (32.).

Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte verpasste die Topstürmerin sowie Evi Brandlhuber im Eins-gegen-eins mit der SpVgg-Torfrau allerdings einen weiteren Treffer. „Und dann hatten wir wirklich Glück, dass wir das Ergebnis über die Zeit retten konnten“, gesteht SG-Kickerin Sandra Lechner angesichts der druckvollen Schlussphase der Heimelf. Mit ihrer Glanzparade beim Schuss von Verena Kiermeier hielt Keeperin Silvia Lenhart jedoch die drei Punkte fest.

„Spielerisch gibt es trotzdem noch Luft nach oben“, erklärt Lechner, deren Truppe am Sonntag (11 Uhr) zum Abschluss der englischen Woche den direkten Konkurrenten aus Neu-Neubauern empfängt. Dort rechnet die Mittelfeldakteurin erneut mit einem hart umkämpften Match, zumal schon das Hinspiel ein Duell auf Augenhöhe gewesen sei. Aufgrund des fast vollständig besetzten Kaders – es stehen neben den Langzeitverletzten lediglich Nina Grundner sowie Heidi Zeheter nicht zur Verfügung – sei aber ein Dreier das klare Ziel. fk

### IN KÜRZE

#### DAV-Touren mit E-Mountainbike

**Taufkirchen** – Die DAV-Sektion Taufkirchen veranstaltet ab sofort wöchentliche Touren mit dem E-Mountainbike in der näheren Umgebung. Gefahren wird für etwa zwei Stunden auf Straßen, Kieswegen und bei guten Verhältnissen auch im Wald. Interessierte treffen sich mittwochs um 17 Uhr an der TSV-Turnhalle. Melden kann man sich bei Hans Bittmann unter der Telefonnummer 0151 28 92 53 57. Die Touren sind weniger anspruchsvoll als bei den wöchentlichen Ausfahrten mit Alois Gmeineder, und man fährt mit Unterstützung eines Elektromotors. Freitags ist weiterhin die Rennradgruppe mit René Deutsch unterwegs und monatlich gibt es eine MTB-Tour mit Stefan Scheeren in den Bergen. red

# Schwaig ehrt den Meister

## LANDESLIGA Fanfest beim Spiel gegen Garmisch-Partenkirchen

**Schwaig** – Fanfest ab 18 Uhr, offizielle Meisterehrung durch den Bayerischen Fußballverband und ab 19.30 Uhr das letzte Heimspiel der Sportfreunde gegen den FC Garmisch-Partenkirchen. Der Besuch in der NGL-Arena des FC Schwaig am heutigen Freitagabend lohnt sich also in vielerlei Hinsicht.

„Mit Garmisch kommt die zweitbeste Mannschaft der Rückrunde“, stellt Schwaigs Trainer Christian Wiggerl Donbeck gleich mal klar. „Die können die beste Saison der Vereinsgeschichte spielen. Wir wissen,

was da auf uns zukommt. Und das ist jetzt von uns überhaupt kein Tiefstapeln“, bleibt sich Donbeck in seiner Herangehensweise treu. Die Sportfreunde haben ihre Erfolgsserie die Winterpause übergreifend inzwischen auf 16 Siege ausgebaut. Und gegen wen war zuletzt kein Sieg gelungen? Es war am 19. Oktober beim 1:1 in Garmisch-Partenkirchen.

„Und seitdem hat Schwaig alles gewonnen?“, fragte selbst ein wenig erstaunt FC-Präsident Arne Albl. Dass man am

Fuß der Zugschleife in der zweiten Saison nach der Rückkehr in die Landesliga „hochzufrieden ist und mehr als das Saisonziel erreicht hat“, bestätigt er. Albl zum heutigen Gastspiel in der NGL-Arena: „Schwaig ist Favorit, letzte Saison haben wir eine 0:4-Packung kassiert, aber warum sollte Schwaig nicht auch mal verlieren“. Personell schaut es bei seinem Team gut aus, berichtet Albl.

Im Team von Gästetrainer Stefan Schwinghammer warnt Schwaigs Coach vor den gefährlichen Offensivspielern

wie Moritz Müller, Jonas Ponitz oder Jonas Schrimpf. Donbecks Kader füllt sich auch wieder. Mathias Leiber, Felix Günzel und Leon Roth konnten wieder voll trainieren. Bei Kapitän Tobi Jell wird's noch nichts mit einem Einsatz, für Dennis Stauf und Bilal Ibrahim ist die Saison bekanntlich schon gelaufen. „Trainieren tun sie dennoch“, berichte ihr Trainer stolz im Gespräch mit unserer Zeitung.

Einer, auf den Donbeck besonders stolz ist und den er schon aus Rosenheimer Nach-

wuchszeiten kennt, wird heute Abend verabschiedet. Der 32-jährige Maxi Hellingner, zuletzt oft von Verletzungen ausgebremst, läuft ein letztes Mal in der NGL-Arena auf. „Er ist ein Ur-Schwaiger und wird Team-Manager, das finde ich super“, freut sich Donbeck. **Tipp:** 3:1

HELMUT FINDELSBERGER

#### FCS-Kader

Huber, Strunk; Brill, Leiber, Paulus, Schels, Ascher, Sommer, Günzel, Empl, Jeschonek, Hofmaier, Roth, Hellingner, Pflügler, Kufli, Fazlic, Steindorf

# 16 Teams wollen ins Kreisfinale

## MERKUR CUP In Moosen und Dorfen steht am Wochenende die zweite Runde auf dem Programm

**Landkreis** – Um den Einzug in das Kreisfinale beim Merkur CUP kämpfen am kommenden Wochenende 16 Mannschaften, erst am Samstag in Moosen und schließlich am Sonntag in Dorfen. Gespielt wird jeweils in zwei Gruppen.

Dabei spielt am Samstag, 10. Mai, in Dorfen Gruppe 9 ab 10 Uhr, während Gruppe 10 ab 13 Uhr loslegen darf. Tags darauf, am Sonntag, 11. Mai, sieht der Zeitplan in Moosen genauso aus. Die Teams, die in Gruppe 11 gegeneinander antreten, spielen ab 10 Uhr, Gruppe 12 ab 13 Uhr.

Mit einer beeindruckenden Leistung hatte sich das Gastteam aus dem Nachbarlandkreis Mühldorf, die SG Oberaufkirchen/Buchbach/Schwindegg mit der Optimalausbeute in Runde eins durchgesetzt und den anderen Teams beim Turnier in Buch keine Chancen gelassen. Ebenfalls stark waren der FC Forstern (zehn Punkte) und der FC Herzogstadt (elf Punkte) sowie die BSG Taufkirchen (elf Punkte). Diese Teams gehören in den Gruppen 11 und 12 zu den absoluten Favoriten. Die weiteren

Teilnehmer in Moosen sind der gastgebende Sportclub sowie Oberding, St. Wolfgang und Altenerding

In Dorfen wollen es vor allem die Gastgeber vom TSV und Wartenberg in Gruppe 10 wissen. Beide gewannen die erste Vorrunde jeweils mit zwölf Punkten, Dorfen beim Turnier

in Buch, Wartenberg in Isen. Darüber hinaus ist in Gruppe 9 die DJK Ottenhofen haushoher Favorit, holte man doch starke elf Punkte beim Heimturnier. Die übrigen Teilnehmer in Dorfen sind die Mannschaften aus Kirchasch, Langengeisling, Steinkirchen, Lengdorf und Isen. **TOBI FISCHBECK**



In die zweite Runde geschossen hat sich der TuS Oberding hier beim Spiel gegen Eichenried beim Turnier in Taufkirchen.

DOMINIK FINDELSBERGER

#### Spielplan Moosen

10.00 Uhr Forstern-Herzogstadt  
10.24 Uhr St. Wolfgang-Moosen  
10.48 Uhr Herzogstadt-Wolfgang  
11.12 Uhr Moosen-Forstern  
11.36 Uhr Forstern-St. Wolfgang  
12.00 Uhr Herzogstadt-Moosen  
13.00 Uhr Oberding-Altenerding  
13.24 Uhr Oberaufkirchen-BSG  
13.48 Uhr Altenerding-Oberaufk.  
14.12 Uhr BSG-Oberding  
14.36 Uhr Oberding-Oberaufk.  
15.00 Uhr Altenerding-BSG

#### Spielplan Dorfen

10.00 Uhr Kirchasch-Steinkirchen  
10.24 Uhr Geisling-Ottenhofen  
10.48 Uhr Steinkirchen-Geisling  
11.12 Uhr Ottenhofen-Kirchasch  
11.36 Uhr Kirchasch-Geisling  
12.00 Uhr Steinkirchen-Ottenhof.  
13.00 Uhr Dorfen-Lengdorf  
13.24 Uhr Isen-Wartenberg  
13.48 Uhr Lengdorf-Isen  
14.12 Uhr Wartenberg-Dorfen  
14.36 Uhr Dorfen-Isen  
15.00 Uhr Lengdorf-Wartenberg